

Dritte Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Maschinenbau
an der Hochschule Mittweida

Vom 8. September 2021

Auf Grund von § 34 Abs. 1 Satz 1, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578), erlässt die Hochschule Mittweida diese Satzung.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Mittweida vom 15. April 2019, zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Juli 2020, wird wie folgt geändert:

1.

Paragraf 1 wird wie folgt geändert:

a)

In Nummer 4 werden die Wörter „Konstruktion, Fertigungstechnik, Oberflächen- und Werkstofftechnik sowie Laserbearbeitung“ durch die Wörter „Digitale Produktentwicklung, Ressourceneffiziente Fertigungstechnik, Laser- und Oberflächentechnik und Mikromobilität“ ersetzt.

b)

In Nummer 5 lit. b) wird das Wort „Konstruktion“ durch die Wörter „Digitale Produktentwicklung“ sowie das Wort „Konstruktionslehre“ durch die Wörter „Engineering Design“ ersetzt.

c)

In Nummer 5 lit. c) werden die Wörter „Studienschwerpunktes Fertigungstechnik“ durch die Wörter „Studienschwerpunktes Ressourceneffiziente Fertigungstechnik“ sowie die Wörter „Spezielle Bearbeitungsverfahren“ durch die Wörter „Ressourceneffiziente Bearbeitungsverfahren“ ersetzt.

d)

Nummer 5 lit. d) wird wie folgt neu gefasst:

„d) spezielle Kenntnisse in der Oberflächentechnik der Module des Studienschwerpunktes Laser- und Oberflächentechnik (Beschichtungsverfahren und Prüfmethoden für Oberflächen und Schichten) sowie die Einsatzmöglichkeiten der Lasertechnologien in der Fertigungstechnik im Modul Laserbearbeitung,“

e)

Nummer 5 lit. f) wird gestrichen.

2.

Paragraf 3 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 werden die Wörter „Konstruktion, Fertigungstechnik, Werkstoff- und Oberflächentechnik und Laserbearbeitung“ durch die Wörter „Digitale Produktentwicklung, Ressourceneffiziente Fertigungstechnik, Laser- und Oberflächentechnik und Mikromobilität“ ersetzt.

3.

Paragraf 8 wird wie folgt geändert:

In Nummer 1 werden nach dem Wort „Laborbericht“ die Wörter „und Labortestat“ sowie jeweils nach dem Wort „Laborberichte“ die Wörter „und Labortestate“ eingesetzt. Nach Nummer 2 werden folgende Nummern 3 bis 6 eingefügt:

„3. Mündliches Testat

Mündliche Testate sind Gespräche, in denen Leistungen in einer vorgegebenen Zeit selbständig zu erbringen sind. In ihnen werden Erkenntnisse eines Wissensgebietes angewendet, zusammengefasst, ausgewertet, dokumentiert und diskutiert. Sie können als Einzelleistung oder in Gruppen von in der Regel nicht mehr als vier Studenten erbracht werden.

4. Schriftliches Testat

In schriftlichen Testaten sind Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit schriftlich oder mittels Computer selbständig zu bearbeiten. In ihnen werden Erkenntnisse eines Wissensgebietes angewendet, zusammengefasst, ausgewertet, dokumentiert und diskutiert.

5. Arbeitsprobe

Arbeitsproben sind selbständige Arbeiten ohne Beschränkung der Hilfsmittel, in denen Erkenntnisse eines Wissensgebietes angewendet, zusammengefasst, ausgewertet, dokumentiert und diskutiert werden. Sie können als Einzelleistung oder in Gruppen von in der Regel nicht mehr als vier Studenten erbracht werden. Teile der Arbeitsprobe können in elektronischer Form erbracht werden. Sie können mit einem mündlichen Vortrag präsentiert werden. Arbeitsproben werden nicht benotet.

6. Seminarvortrag

Seminarvorträge sind selbständige mündliche Darstellungen theoretischer oder experimenteller Ergebnisse mit Hilfe audiovisueller Medien vor einer Zuhörerschaft, bei denen der Student die Kompetenz nachweisen soll, spezielle Fragestellungen aufbereiten und präsentieren zu können. Sie können eine Fachdiskussion einschließen.“

4.

Paragraf 35 wird wie folgt geändert:

a)

Nach Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

„(2) Für Studenten, die ihr Studium am oder nach dem 1. September 2019 und vor dem 1. September 2021 aufgenommen haben, gelten die §§ 1, 3 und der Studienablaufplan (Anlage) in ihren am 31. August 2021 geltenden Fassungen fort.“

b)

Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu den Absätzen 3 bis 5.

c)

Der neu benannte Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Für Studenten, die ihr Studium am oder nach dem 1. September 2014 und vor dem 1. September 2019 aufgenommen haben, gelten die §§ 1, 3 und der Studienablaufplan (Anlage) in ihren am 31. August 2019 geltenden Fassungen fort.“

5.

Die Anlage (Studienablaufplan) erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. September 2021 in Kraft. Sie wird im Mitteilungsblatt der Hochschule Mittweida und im Internetportal www.hs-mittweida.de/ordnungen veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses vom 9. Juni 2021 und der Genehmigung des Rektorates vom 7. September 2021.

Mittweida, den 8. September 2021

Der Rektor
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer

Studienablaufplan

Maschinenbau (B.Eng.)

[➔ Onlineversion öffnen](#)

[🔍 Weitere Hinweise zum Dokument](#)

Modul/ Lerneinheiten	SSZ Ah	LVS ges.	1. Sem. V/S/P/T	2. Sem. V/S/P/T	CP	PVL	PL	Gew.
1601 Mathematik 1	75	75	3/2/0/0		5		Ms/120	1/36
1602 Grundlagen der Informationstechnologie	90	60	2/0/2/0		5		Ms/90	1/36
1603 Technische Mechanik I	75	75	2/2/1/0		5		Ms/120	1/36
1604 Grundlagen der Werkstofftechnik	75	75	2/2/1/0		5	LT	Ms/90	1/36
1605 Grundlagen der Konstruktion	90	60	1/1/2/0		5	ZD	Ms/90	1/36
1606 Grundlagen der Fertigungstechnik	75	75	3/1/1/0		5	LT	Ms/90	1/36
1607 Mathematik 2 - Schwerpunkt Analysis	90	60		3/1/0/0	5		Ms/120	1/36
1608 Physik	60	90		3/2/1/0	5	LT/7	Ms/120	1/36
1609 Allgemeine Chemie	90	60		2/1/1/0	5	LT/5	Ms/90	1/36
1610 Technische Mechanik II	75	75		2/2/1/0	5		Ms/120	1/36
1611 Maschinenelemente I	75	75		2/1/2/0	5	ZD		1/36
16111 Teilprüfung 1							Plm/30	1/2*
16112 Teilprüfung 2							Pls/120	1/2*
1612 Konstruktionswerkstoffe	75	75		2/1/2/0	5	LT	Ms/90	1/36
1. und 2. Semester gesamt:	945	855	28	29	60			12/36

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, AP = Arbeitsprobe, LB = Laborbericht, LT = Labortestat, SV = Seminarvortrag, ZD = Zeichnungsdokumentation, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, Pl(4) = Prüfungsleistung (Mindestnote 4), s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, A = alternativ, BA = Bachelorarbeit, B = Beleg, PB = Praxisbericht, PA = Projektarbeit

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode, SWS = Semesterwochenstunden, SSZ = Selbststudienzeit, LVS = Lehrveranstaltungsstunden

Modul/ Lerneinheiten	SSZ Ah	LVS ges.	3. Sem. V/S/P/T	4. Sem. V/S/P/T	CP	PVL	PL	Gew.
1613 Elektrotechnik	75	75	2/2/1/0		5	LT	Ms/120	1/36
1614 CAD-Techniken	90	60	0/0/4/0		5	Tes	Ms/120	1/36
1615 Messtechnik/ Fertigungsmesstechnik	60	90	4/0/2/0		5	LT	Ms/90	1/36
1616 Maschinenelemente II	60	90	2/2/2/0		5	LT	Ms/120	1/36
1617 Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen	75	75			5			1/36
16171 Englisch			0/3/0/0				PI4s/90	1/2*
16172 Studium Generale			0/2/0/0				PI4sn/B alt. PI4s/90 alt. PI4m/30	1/2*
1618 Businessmanagement 1	90	60			5		Ms/90	1/36
16181 Volkswirtschaft			1/1/0/0					
16182 Betriebswirtschaft			1/1/0/0					
1619 Techn. Thermodynamik/ Strömungslehre	75	75			5		Ms/90	1/36
16191 Technische Thermodynamik				2/1/0/0				
16192 Strömungslehre				1/1/0/0				
1620 Antriebstechnik	90	60		2/2/0/0	5		Ms/90	1/36
1621 Grundlagen Produktionsbetrieb	75	75		2/1/2/0	5	LT	Ms/90	1/36
1622 Automatisierungstechnik	75	75		2/1/2/0	5	LT	Ms/90	1/36
Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Digitale Produktentwicklung								
1627 Getriebetechnik	90	60		2/2/0/0	5		Ms/90	1/36
1628 Baugruppenkonstruktion	60	90		2/2/2/0	5			1/36
1628(T1) Teilprüfung 1							Plsn/B	1/2*
1628(T2) Teilprüfung 2							Plm/30	1/2*
Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Ressourceneffiziente Fertigungstechnik								
1631 Abtrenntechnik	90	60		2/1/1/0	5	LT	Ms/90	1/36
1632 CNC-Programmierung	90	60		1/1/2/0	5	LT	Ms/90	1/36
Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Laser- und Oberflächentechnik								
1635 Grundlagen der Oberflächentechnik	75	75		2/2/1/0	5	SV	Ms/90	1/36
1636 Prüfmethoden für Schichten und Oberflächen	90	60		2/0/2/0	5		Mm/30	1/36
Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Mikromobilität								
1639 Elektrische Komponenten	90	60		2/1/1/0	5		Ms/120	1/36
1640 Grundlagen der Mikromobilität	90	60		2/2/0/0	5		Ms/90	1/36
3. und 4. Semester gesamt:	945	855	30	27	60			12/36
	-30	+30		+2				

+/- Summen können je nach Auswahl differieren.

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, AP = Arbeitsprobe, LB = Laborbericht, LT = Labortestat, SV = Seminarvortrag, ZD = Zeichnungsdokumentation, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, PI(4) = Prüfungsleistung (Mindestnote 4), s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, A = alternativ, BA = Bachelorarbeit, B = Beleg, PB = Praxisbericht, PA = Projektarbeit

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode, SWS = Semesterwochenstunden, SSZ = Selbststudienzeit, LVS = Lehrveranstaltungsstunden

Modul/ Lerneinheiten	SSZ	LVS	5. Sem.	6. Sem.	CP	PVL	PL	Gew.
	Ah	ges.	V/S/P/T	V/S/P/T				
1623 Hydraulik/ Pneumatik	75	75	2/1/2/0		5	LT	Ms/90	1/36
1624 Schweiß- und Fügetechnik	60	90	2/2/2/0		5	LT	Ms/120	1/36
1625 Fertigungsprozessgestaltung	75	75	2/1/2/0		5	LT		1/36
1625(T1) Teilprüfung 1							Plsn/PA	1/3*
1625(T2) Teilprüfung 2							Pls/90	2/3*
1626 Kunststofftechnik	90	60	2/2/0/0		5		Ms/90	1/36

Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Digitale Produktentwicklung								
1629 Maschinendynamik	60	90	2/4/0/0		5		Ms/120	1/36
1630 Engineering Design	60	90	2/0/4/0		5			1/36
1630(T1) Teilprüfung 1							Plsn/B	1/2*
1630(T2) Teilprüfung 2							Plm/30	1/2*

Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Ressourceneffiziente Fertigungstechnik								
1633 Umformtechnik	90	60	2/1/1/0		5		Ms/90	1/36
1634 Ressourceneffiziente Bearbeitungsverfahren	90	60	2/0/2/0		5	LT	Mm/30	1/36

Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Laser- und Oberflächentechnik								
1637 Laserbearbeitung	90	60	3/0/1/0		5	LT		1/36
1637(T1) Teilprüfung 1							Pls/45	1/2*
1637(T2) Teilprüfung 2							Pls/45	1/2*
1638 Beschichtungstechniken	75	75	2/2/1/0		5	AP	Ms/90	1/36

Studienrichtungsblock (1 aus 4) - Mikromobilität								
1641 Maschinendynamik	60	90	2/4/0/0		5		Ms/120	1/36
1642 Mikromobile	90	60	2/1/1/0		5	LB	Ms/90	1/36
1643 Praxismodul	435	15		0/0/0/1	15			3/36
1643(T1) Teilprüfung 1							Plsn/PB	2/3*
1643(T2) Teilprüfung 2							Plm/30	1/3*
1644 Bachelorprojekt	450	0			15			3/36
16441 Bachelorarbeit							BA	2/3*
16442 Kolloquium							Plm/60	1/3*

5. und 6. Semester gesamt:	1365	435	28	1	60			12/36
	-60	+60	+4					

+/- Summen können je nach Auswahl differieren.

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, AP = Arbeitsprobe, LB = Laborbericht, LT = Labortestat, SV = Seminarvortrag, ZD = Zeichnungsdokumentation, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, Pl(4) = Prüfungsleistung (Mindestnote 4), s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, A = alternativ, BA = Bachelorarbeit, B = Beleg, PB = Praxisbericht, PA = Projektarbeit

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode, SWS = Semesterwochenstunden, SSZ = Selbststudienzeit, LVS = Lehrveranstaltungsstunden